Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 9

Rubrik: Neue Produkte = Produits nouveaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

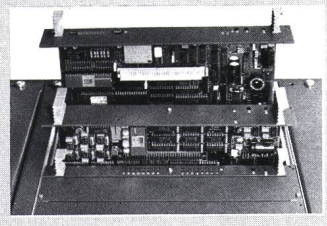
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Produkte
Produits nouveaux

Generatorschutz
Der mikroprozessorgesteuerte Typ GC91 der Reihe MODURES 216 von BBC zeichnet sich aus durch eine modulare Hardware, deren Komponenten baukastenartig zusammengefügt werden können. Die Leistungsfähigkeit und Redundanz sind projektierbar. Der Generatorschutz lässt sich der Anlagegrösse und dem gewünschten Schutzumfang anpassen. Das Spektrum von Schutzfunktionen umfasst Strom, Spannung, Leistung, Impedanz, Erwärmung, Frequenz, Differentialschutz, Sättigungsschutz, Anwenderkennlinien usw. Auch Leitungsabgänge lassen sich schützen. Das Schutzgerät enthält eine vollständige Bibliothek der Schutzfunktionen, die durch einfache Parametrierung ausgewählt werden. Dafür ist lediglich eine Eingabe mit Hilfe eines vor-



handenen Bedienelementes (z.B. Bildschirmterminal) erforderlich. Für grössere Objekte lassen sich die Kapazitätsgrenzen des Gerätes erweitern. Der Generatorschutz Typ GC91 verfügt über eine Selbstüberwachung, ist einfach in der Bedienung und kompatibel mit allen Leittechniken.

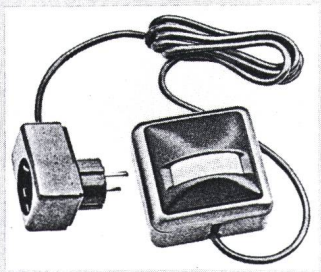
(*ASEA Brown Boveri AG*, 5401 Baden)

Strassenleuchten
Das Programm SL 100 von Siemens weist ein Leuchtdichteniveau auf von 0,5–1,0 cd/m² bei 6–8 m Lichtpunkthöhe auf. Hochwertige Spiegel erreichen günstige Abstand-/Höhenverhältnisse und geringe Anschlussleistungen (kW/km). Die Leuchten sind geeignet für die Lichtquellen HQL 80–125 W, NaV-T 70–150 W, NaV-E 70–100 W oder Na 18 W, mit Schutzart IP 54 für den Lampenraum und IP 23

für den Vorschaltgeräteraum. Das Tragelement ist aus Aluminiumdruckguss, die Abdeckhaube aus klarem Kunststoff. Die Konstruktion ist geeignet für eine universelle Mastbefestigung für Aufsatzmontage (60 oder 70 mm ∅) oder Ansatzmontage (42-60 mm ∅). Die Geräteplatte lässt sich werkzeuglos auswechseln.

(*Alumag-Belmag AG*, 8027 Zürich)

Bewegungswächter
Die Überlegungen, mit durch die moderne Elektronik zur Verfügung gestellten Bauteilen eine Klasse von Bewegungswächtern zu schaffen, die preislich erschwinglich sind, haben zu den jetzigen Bewegungswächtern geführt. Sie sind für professionelle Alarmanlagen nicht geeignet. Hingegen sind sie sehr praktisch zum Schalten von Leuchten in Hauseingängen, bei Gartenwegen, in Kel-



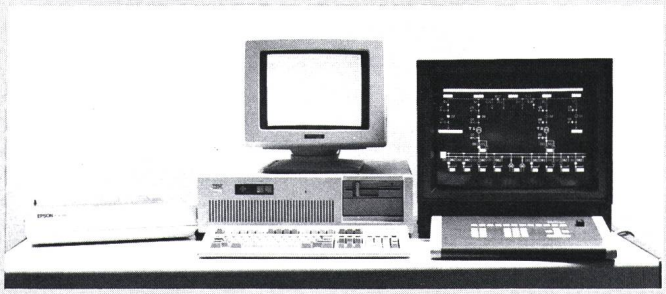
lerräumen usw. Es handelt sich um Passiv-Infrarotfühler, die, im Gegensatz zu Ultraschallgeräten, auch keine Tiere belästigen. Den Argus-Bewegungswächter von Merten gibt es nun auch als mobilen Automatikschalter für vielerlei Anwendungen.

(*Cida Electra S.A.*, 1001 Lausanne)

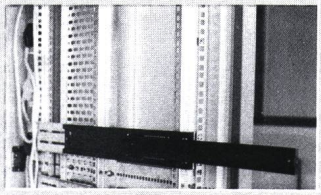
Leittechnik
Sprecher Energie liefert individuell einsetzbare Systeme. Das KASAM-Vorort-Leitsystem eignet sich für den Einsatz in Mittelspannungsanlagen und das Micro-Leitsystem (MLS) als Leitstelle für Unterwerke und Kraftwerke (Bild). Dieses ist ein rechnergestütztes Steuer- und Betriebssystem. Es basiert auf einem industrietauglichen IBM-PC und ist mit zugehörigen Druckern und Farbgrafikbedienstationen ausgestattet. Diese Bedienstationen treten an die Stelle der Blindschemata. Die laufend nachgeführten Anlageschaltbilder werden in übersichtlicher Form und mit allen für das Überwachen und Steuern notwendigen Informationen abgerufen. Schaltanweisungen erfolgen schnell und problemlos. Eine für Dialog aufgebaute Menutechnik, verbunden mit zweistufiger Befehlsauslösung, macht das MLS sicher und bedienungsfreundlich. Spezielle Rechnerkenntnisse sind nicht nötig. Das Micro-Leitsystem MLS bringt zahlreiche Vorteile:

- Messwertverarbeitung
  Mehr Prozessübersicht bewirkt grösseren Handlungsspielraum und grössere Sicherheit.
- Protokolle (Betriebs-, Alarm- und Messwertprotokolle)
  Transparente Information sichert eine sichere Anlagenführung
- Auslösen betriebswichtiger Funktionen
  Bessere Überwachung garantiert eine hohe Verfügbarkeit.

(*Sprecher Energie AG*, 5036 Oberentfelden)



Teleskopschienen
Baugruppen, 19″-Karten, usw. müssen service- und montagefreundlich untergebracht werden. Dazu eignen sich die «Imslide»-Teleskopschienen, die als Teilauszugschienen mit zwei Sektionen und als Vollauszugschienen mit drei Sektionen erhältlich sind. Sie laufen auf Stahlkugellagern in Nylonausführungen und sind daher leichtgängig und mit geringen Toleranzen. Die Auszüge laufen ineinander, so dass keine Fremdpartikel in die Kugellager oder zwischen die Sektionen fallen können. Die Bauweise ist mit 10 mm und 13 mm

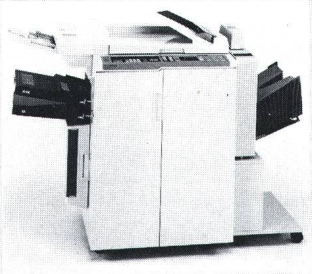


flach. Im ausgezogenen Zustand kann die Schiene mit einer Verriegelungsvorrichtung versehen werden.

(*Eltrade Schrödel AG*, 8135 Langnau a.A.)

Kopiersysteme
Harris/3M 6055 eignet sich für den grossen Kopierbedarf von etwa 60 000 Kopien pro Monat. Das Gerät erstellt 55 Kopien pro Minute. Der automatische Dokumenteneinzug mit Originalwender erlaubt doppelseitiges Kopieren von beidseitig oder einseitig bedruckten Originalen bis zum A3-Format. Das Papiermagazin enthält 2500 Blatt. Ein 20fach-Sortierer mit Hefteinrichtung erlaubt die Herstellung kompletter Dokumentationen, Handbücher, usw. Neben den Standardeigenschaften verfügt der Kopierer über ein integriertes Editiersy-

stem. Dieses ermöglicht, dass einzelne Text- und Bildteile des Originals auf der Kopie gelöscht, bzw. freigestellt werden können. Die Zoomoptik erlaubt Vergrösserungen und Verkleinerungen in acht fixen Einstellungen oder stufenlos im Bereich von 65% bis 154%. Ein



programmierbarer Benutzercode listet den Kopienstand pro Abteilung auf, was zu einer genauen Kontrolle verhilft.

(*Harris/3M Document Products AG*, 8803 Rüschlikon)

Kleider – «Rasierapparat»

Das kleine Gerät «Fuzz-Away» von Remington entfernt rasch und sorgfältig alle hässlichen Fusseln auf Strickwaren, Krawatten, Herrenhemdkragen und Polstermöbeln. Der batte-

riebetriebene Kleiderrasierapparat arbeitet mit rostfreien Stahlklingen, die in hoher Drehzahl rotieren. Das Gitter am Scherkopf schützt das Gewebe. Die Fusseln werden im durchsichtigen, abnehmbaren Behälter aufgefangen.

(*Solis Apparatefabriken AG*, 8152 Glattbrugg)

19″ – Baugruppenträger

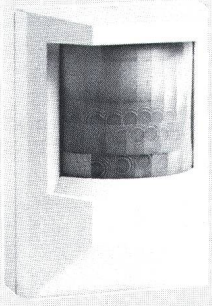
Die Systemreihen von Roger eignen sich für massgeschneiderte Problemlösungen. Mit unterschiedlichen Seitenwandprofilen, auch mit integrierten Nuten zur Befestigung von Teleskopauszugschienen, werden voneinander abweichende Anforderungen erfüllt. Das Tischgehäuse (Bild) ist ästhetisch an-

sprechend, stabil und servicefreundlich. Vier Profilschienen und zwei Seitenwände geben dem Gehäuse die gewünschte Stabilität. Die Abdeckungen werden vom Rahmen schraubenlos gehalten. Für Servicezwecke lässt es sich wahlweise von oben oder unten abdecken. Lieferbar sind zwei Farbkombinationen.

(*Walter Blum AG*, 8050 Zürich)

Infrarot-Lichtschalter

Die Firma EOMEG in Tägerwilen hat einen neuen energiesparenden, automatischen Lichtschalter mit einem Passiv-Infrarot-Bewegungssensor, den Luxmat Typ 8020, entwickelt. Der Luxmat ist klein, gefällig und unauffällig. Statt dass man im Dunkeln nach dem Schalter suchen muss, schaltet er automatisch Licht ein auf Schritt und Tritt, jedoch nur solange nötig. Er hilft auch zugleich Unfälle verhüten. Der Luxmat ist für den professionellen Fachhandel entwickelt worden, SEV-geprüft und mit modernster SMD-Technik ausgerüstet. Er besitzt einen potentialfreien Kontakt mit einer Schaltleistung von 500 W Glühlampenlast, hat ein eingebautes Zeitre-



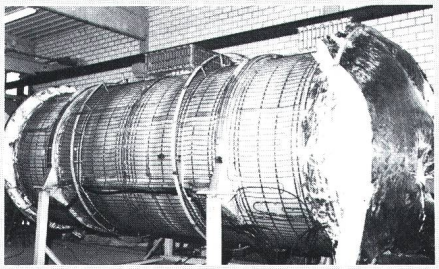
lais bis etwa 6 min repetierend und einen Dämmerungsfühler, beides stufenlos einstellbar. Einsatzmöglichkeiten gibt es im privaten Bereich, bei öffentlichen Gebäuden und Bürogebäuden; er eignet sich auch als Türöffner und zur Gongbetätigung.

(*Elsictec AG*, 8800 Thalwil)

Behälterbeheizung

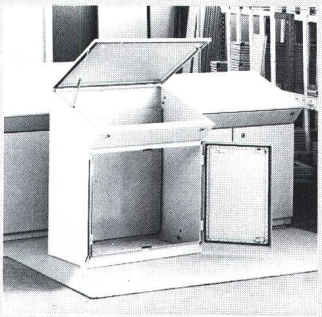
Dank einem Computerprogramm können elektrische Heizsysteme für Behälter, Reaktoren, Silos, Trichter, Rohrleitungen usw. innert kürzester Zeit berechnet und geliefert werden. Das speziell für diese Anwendungen entwickelte Beheizungssystem hat sich im Einsatz sehr bewährt. Je nach Anwendungsfall wird der gesamte Behälter oder nur der untere Teil beheizt. Um die Montagezeit zu verkürzen, können vorgefertigte Heizmatten verwendet werden. Da die meisten zu lagernden Stoffe (Gase, Flüssigkeiten, Schüttgüter) nicht nur temperaturabhängig, sondern auch temperaturempfindlich sind, ist das Regelsystem so ausgelegt, dass an der gesamten Behälterwand gleiche thermische Verhältnisse gegeben sind. Der Temperaturbereich kann von 20–600 °C gewählt werden. Das Beheizungssystem ist auch für Exbereiche lieferbar.

(*Wisag*, 8057 Zürich)



Steuerpulte

Eine gute Standfestigkeit dank stabiler Abkantkonstruktion, ein angenehmes Öffnen der Pultplatte dank Gasdruckheber und der Einbau von 19″



Schwenkrahmen bei grossen Einbautiefen ergeben verbesserte Bedienungspositionen der ergonomisch ansprechenden Steuerpulte der SP-Reihe von Lohmeier.

(*Soudag AG*, 8050 Zürich)

Gaussmeter hoher Präzision

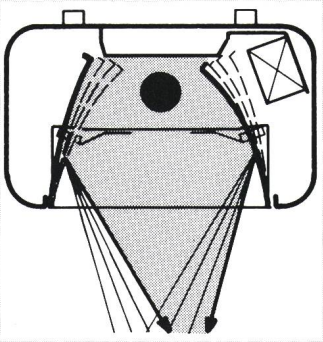
Die stets zunehmende Anwendung von modernen Dauermagnet-Werkstoffen macht das Gaussmeter zum unentbehrlichen Ausrüstungsgegenstand für die Entwicklung von Magnetanwendungen, die Eingangskontrolle und die Überwachung der Produktion.

Das neue Gaussmeter mit Digitalanzeige bietet alle Eigenschaften, wie sie die praktische Anwendung fordert: automatische Messbereichswahl für mühelose Ablesung, Polaritätsanzeige direkt auf der Sonde, robuster Aufbau mit Gehäuse im Taschenrechnerformat.

M-TEST DIGITAL wird betriebsfertig dauerkalibriert mit Prüfprotokoll geliefert. Durch das automatische Ausschalten bei Nichtgebrauch ist eine lange Lebensdauer der eingebauten Batterie gewährleistet. Der entscheidende Vorteil liegt in der dünnen und trotzdem ausserordentlich robusten Sonde. Diese gestattet den problemlosen Einsatz auch an schwer zugänglichen Orten, ohne dass eine Beschädigung befürchtet werden muss.

(*Maurer Magnetic AG*, 8627 Grüningen)

Spiegelreflektorleuchte
Die laufend effizienter und anspruchsvoller werdende Beleuchtungstechnik führt zu einer unabsehbaren Vielfalt von anwendungsspezifischen Beleuchtungskörpern. Das Polylux-System von BAG Turgi ist deshalb ein bedeutender Fortschritt im Zweckleuchtensektor. Polylux-V ist eine hoch-



wertige, entblendete Alleskönner-Reflektorleuchte. Die unterschiedlichsten Anforderungen an Raumausleuchtung und Entblendung werden mit einer einzigen Leuchte erfüllt. Bewegliche Längsreflektoren sind, je nach Verwendungszweck, mit der richtigen Oberflächenstruktur versehen. Vier Einraststellen je Reflektor ergeben Möglichkeiten für tiefe, breite oder asymmetrische Lichtverteilung, variabel angepasste Leuchtdichten und einen den Bedürfnissen des Raumes entsprechenden Entblendungsgrad.

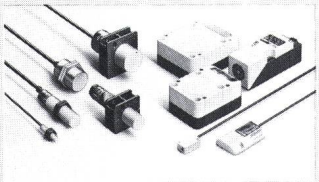
(*BAG Bronzewarenfabrik AG Turgi*, 5300 Turgi)

Messverstärker
Der Verstärker besitzt eine stabilisierte Speisung für max. 4 Kraftmessdosen, einen Verstärker mit Nullpunkt- und Endwertjustierung grob und fein, einen Analogausgang 0–20 mA (4–20 mA) sowie Taster für die Gebrauchs- und Testfunktionen. Er verfügt über eine 4½-stellige LED-Anzeige in einem mikroprozessorgesteuerten internen Rechensystem. Die Geräte sind mit verschiedenen Optionen ausgestattet: Das Modell K (= Kraftmessung) erlaubt eine Spitzenwerterfassung für elektromechanische Kraftmessungen. Das Modell W (= Wägung) ist der elektromechanischen Wiegeeinrichtung zuzuordnen, mit den Funktionen

Tara-Rückstellung und -Kompensation. Die Brückenverstärker eignen sich für den Schalttafeleinbau mit den Frontmassen 144×72 mm und zeichnen sich aus durch eine ruhige Anzeige mit Fehlern unter 0,01%. Das Über- und Unterschreiten der Belastungsgrenzen wird angezeigt.

(*Intermetron AG*, 5417 Untersiggenthal)

Annäherungsschalter
Die mit der Bezeichnung «efector» gelieferten Annäherungsschalter haben eine Garantiezeit von fünf Jahren. Die Schalter sind in moderner Filmtechnik gebaut: Auf eine flexible, temperaturfeste und belastbare Polyimid-Folie werden bei voll-



automatischer Montage die Bauteile aufgebracht. Die einzelnen Produktionsschritte werden serienmässig 100%ig geprüft. Eine grosse Packungsdichte bei kleinen Bauformen und hohen technischen Werten gewährleisten die garantierte Betriebssicherheit.

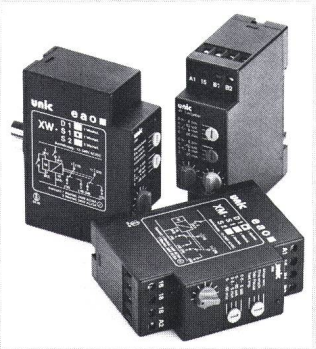
(*ifm electronic ag*, 4624 Härkingen)

Hochspannungsrelais
Für das Schalten von höchsten Spannungen in Geräten für die Medizintechnik, für Kabeltester, Hochspannungsprüfgeräte sowie Analyse- und Kopiergeräte ist eine Reihe von Hochspannungsrelais entwickelt worden (Typ 1260...1290, 1242). Die Schaltspannung beträgt bis zu 10 kV~ bei einer Spannungsfestigkeit zwischen den Kontakten von 14 kV_S.

Der interne Aufbau des Relais erlaubt eine Prüfspannung von 25 kV~/1 min zwischen Steuer- und Lastkreis. Die typische mechanische Lebensdauer liegt bei 10^9 Schaltspielen. In der Standardversion ist das Relais für Leiterplatten- oder Sandwich-Montage erhältlich. Für den direkten Anschluss an die Hochspannung ist auch eine Version mit Kabelenden lieferbar. Low-Cost-Versionen mit einer maximalen Schaltspannung von < 2 kV~ sind ebenfalls im Programm.

(*Günther GmbH*, 4302 Augst

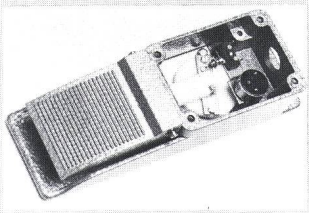
Multifunktionsrelais
Unter der Bezeichnung UNIC bringt EAO eine neukonzipierte Serie Multifunktionsrelais auf den Markt. Dabei decken drei Grundtypen alle an ein Zeitrelais gestellten Anforderungen ab. Die einzelnen Relais arbeiten in einem Betriebsspannungsbereich von 10,5 V bis 265 V AC/DC ohne Umschaltung. 4 verschiedene Funktionen und 4 Zeitbereiche von 0,6 s bis 1 h (inkl. Feineinstellung) können von der Front her einfach eingestellt werden. Die Montage erfolgt direkt auf DIN-Schienen oder mit 11poli-



ger Steckfassung. Eine ständige Entwicklungsarbeit unter Ausnutzung der neuesten Technologie ermöglicht die Herstellung dieser universellen Zeitrelais zu einem Preis, der trotz den erweiterten Möglichkeiten nicht höher ist als die Preise herkömmlicher Zeitrelais.

(*EAO Elmicron AG*, 5400 Baden)

Fussschalter
Sicherheitsgründe oder arbeitstechnische Besonderheiten schliessen mitunter die Handsteuerung von Maschinen und



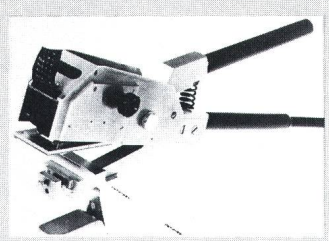
Vorrichtungen aus. In diesen Fällen dienen Fussschalter als Signalgeber. Neu im Lieferprogramm von Steute sind Fussschalter mit eingebautem Potentiometer und vorgeschaltetem Endschalter. Damit lassen sich beispielsweise Elektroantriebe in ihrer Drehzahl exakt steuern. Zudem ist es möglich, in einem Gehäuse bis zu drei Pedalen anzuordnen, die wiederum mit unterschiedlichen Schaltelementen kombiniert werden können. Neben Rast- und Druckpunktschaltern sind dies Schütze, explosionsgeschützte Schalteinsätze mit Kabelanschluss oder Stufensicherheitsschaltungen. Die Potentiometer werden mit Widerstandswerten zwischen 10 Ohm und 50 kOhm geliefert. Sie sind mit 2 W belastbar. Die Linearitätstoleranz von 0,4% und die Widerstandstoleranz von ±3% gewährleisten reproduzierbare Ausgangswerte. Die Schalter sind für zwei Millionen Drehzyklen ausgelegt. Die Temperatur-Einsatzgrenzen liegen zwischen −15 °C und +18 °C. Um unbeabsichtigtes Betätigen durch herabfallende Teile zu vermeiden, können die Fussschalter mit Schutzhauben ausgerüstet werden.

(*Elektrohandel AG*, 8201 Schaffhausen)

Prägesystem für Leiterbeschriftungen
Das seit 25 Jahren bekannte Heissprägesystem Kabex für die einfache und einwandfreie Beschriftung von Leitern, Kabeln, Schläuchen und Schildern ist weiter verbessert worden. Die neue Prägezange Kabex Plus-86 zeichnet sich aus durch schnellere Zeicheneinstellung, raschen Austausch der Prägeräder und optimale Positionierbarkeit des Prägegutes.

Dank einer demontierbaren

Halterung für Tischbefestigung ist die neue Kabex Plus-86 gleichermassen geeignet für den stationären Einsatz in der Werkstatt wie auch für mobile Anwendungen und im Aussendienst. Die Prägezange ist wartungsfrei, die Beschriftungen

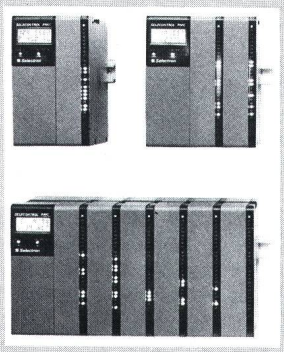


halten einwandfrei und sind ölfest. In der neuen Zange können bis zu 12 Prägeräder mit je 24 Zeichen montiert werden. Der Verstellmechanismus erlaubt die rasche Wahl des gewünschten Code ohne Arbeitsunterbruch.

(*Ernst Hess + Cie*, 4006 Basel)

Integrierte Maschinendiagnose

Die Selecontrol-PMC-Steuerung ermöglicht neben der normalen Maschinensteuerung auch die Maschinen- und Prozessdiagnose. Mit einem freiprogrammierbaren LC-Display lassen sich jederzeit Programmabläufe, Betriebszustände, Zeitabläufe, Zählerstände, Messwerte usw. erkennen. Selecontrol erlaubt die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine ohne zusätzlichen Programmieraufwand. Ablaufschritte einer gesteuerten Maschine werden laufend angezeigt. Ist eine Weiterschaltbedingung nicht erfüllt (meldet z. B. ein Endschalter die Position nicht), bleibt der Ablauf stehen und die Ablaufanzeige lässt den Fehler rasch lokalisieren. Externe Signalgeber lassen



sich zuschalten. Zeitabläufe und Zählerstände werden ebenso angezeigt wie Messwerte. Füllstände, Temperaturen, Druck, Drehzahlen usw. können direkt auf dem LC-Display dargestellt werden.

(*Selectron Lyss AG*, 3250 Lyss)

Espressomaschine mit Wasserdosierung

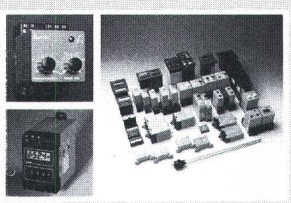
Die vollautomatische Espressomaschine «Rio d'Oro Automatica Plus» von Jura steuert die Wassermenge elektronisch mit einer Miniturbine: Kaffee nach Mass und in jeder Tassengrösse. Das Modell verfügt zu diesem Zweck über einen sechsstu-

figen Drehschalter: je höher die Stufe, desto mehr Wasser wird dem Kaffee beigegeben. Neben der Wasserdosierung mahlt sie auf einfachen Knopfdruck jede Kaffeeportion frisch und in der gewünschten Feinheit, bereitet den Espresso oder auch Milchkaffee zu und schüttet dann den Satz in ein besonderes Sammelgefäss. Alles wird durch eine einzige Taste ausgelöst; das Hantieren mit Sieb und Satz entfällt. Der Frischwasserbehälter fasst 3,3 l, ausreichend für 55 Espressotassen. Die Wärmeplatte bietet Platz für bis zu zwölf Tassen. Das Gerät verfügt über drei Thermostate und beleuchtete Kontrollschilder, ist in Gold und Braun gehalten und leistet bis 120 Tassen pro Stunde. Die Masse sind 41×34×33 cm.

(*Jura-Elektroapparate-Fabriken L. Henzirohs AG*, 4626 Niederbuchsiten)

Zeitrelais

Das Syrelec-Programm umfasst zurzeit die Produktegruppen Zeitrelais (auch digitale Ausführungen), Mess- und Überwachungsrelais, Summen- und Stundenzähler sowie Chronometer und Tachometer. Die neuen Unterlagen von Syrelec bieten in zwei Stufen eine Gesamtinformation über das gegenwärtige Produktions-Programm. Mit einer 10seitigen Programmübersicht erhält der Interessent eine erste Information über das Gesamtangebot. Diese Übersicht enthält pro

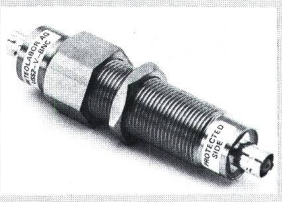


Produkt eine Abbildung und eine Kurzfassung der wichtigsten Daten. Im 120 Seiten umfassenden Gesamtkatalog sind alle Produkte detailliert beschrieben, ebenso wird darin im Detail über alle Funktionen der Geräte informiert.

(*Lechmann + Müh AG*, 3073 Gümligen)

Störschutz

Unsere zunehmend «verschmutzten» Netze verlangen vermehrt nach Störspannungs- und Überspannungsschutz für Anlagen mit Mikroprozessoranwendungen, für Vorrichtungen der Datenübertragung, für Video usw. Meteolabor verfügt über eine Reihe von Schutzge-



räten mit guten Dämpfungseigenschaften. Im Bild der Typ USS2-V-BNC für Videoeinrichtungen, der in Systemen mit isolierten oder geerdeten Kabelschirmen verwendet werden kann, ohne Beeinträchtigung der Übertragungseigenschaft. Die Anordnung ergibt einen einwandfreien Schutz gegen atmosphärische Entladungen sowie gegen NEMP und im Falle von Überspannungen. Ein anderes Schutzelement ergibt eine unterbruchsfreie Fortsetzung des Faradaykäfigs mit guter Schirmdämpfung für Einrichtungen der Datenübertragung. Netzfilter verhindern die Entstehung von Störungen bei Geräten mit Mikroprozessoren.

(*Meteolabor AG*, 8620 Wetzikon)

Prozessleitsystem

Die zunehmende Komplexität moderner Prozesssteuerungen und die immer stärker auftretende Vernetzung von Automatisierungsaufgaben erfordern eine zentrale Überwachung. Diese übernimmt ein Leitsystem, das durch seine Bedienerfreundlichkeit dem Anwender als steuerndes und überwachendes Organ entgegenkommt. Das Prozessleitsystem SAIA°PMS1 (PMS = Process Management System) ermöglicht den Zugriff auf alle Pro-

zessdaten, unterstützt grafische Darstellungen und speichert die Prozessdaten, so dass sie weiterverarbeitet werden können. Die Programmierung des Gerätes ist menügeführt und erfordert keine besonderen Kenntnisse. Das Leitsystem ist modular aufgebaut, lässt sich mit den Anforderungen vergrössern und benützt als Hardware die standardisierten Computer.

(*SAIA AG*, 3280 Murten)

Batterie ohne Quecksilber

Quecksilberfreie Gerätebatterien werden jetzt auch in der Schweiz eingeführt. Die «Mazda Green Power», die bisher nur im Ausland erhältlich war,

leistet bis zu dreimal mehr als die herkömmlichen Kohle-Zink-Batterien. Sie ist auslaufsicher und hat eine längere Lebensdauer. Ein beachtlicher Fortschritt im Umweltschutz!

(*Transelectro Sion SA*, 1951 Sion)